

Gottesdienst vom 9. April 2017

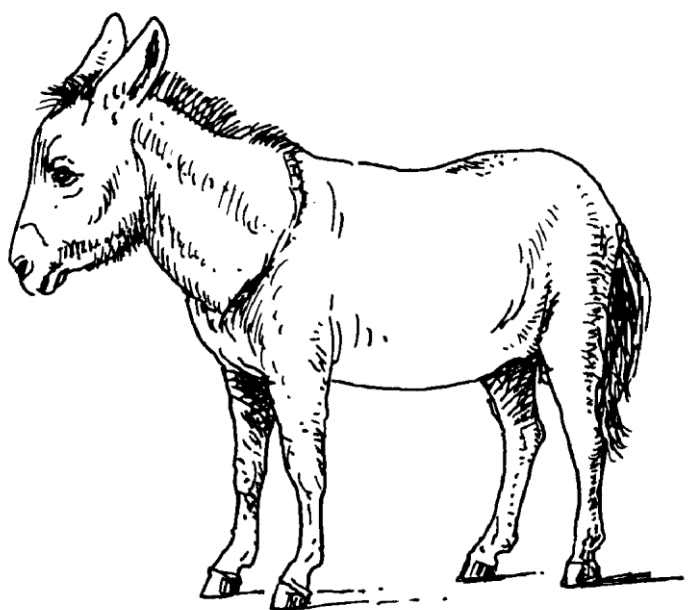
Predigt: Martin Aebersold

*Palmsonntag*

# Nachfolge mit falschen Vorstellungen

Serie: "Markus-Evangelium  
– Ups & Downs des Jüngerseins"

Markus 11,1-19



**»Gelobt sei Gott, und gepriesen sei, der in seinem Auftrag kommt! Gesegnet sei das Königreich unseres Vorfahren David, das nun kommt! Gelobt sei Gott hoch im Himmel!«**

Markus 11,9-10

## Nachfolge mit falschen Vorstellungen



Markus 11,1-11 (Übersetzung "Hoffnung für alle" 2015)

Gottesdienst-Serie April – Mai 2017 (Palmsonntag – Pfingsten)

### "Markus-Evangelium – Ups und Downs des Jüngerseins"

Wunder und Heilungen waren für die Jünger von Jesus an der Tagesordnung. Sie erlebten Gewaltiges. Gottes neue Welt stand vor der Tür. Jesus predigte das Reich Gottes und wirkte Gutes. Er forderte seine Jünger heraus, es im nachzutun. Doch manchmal waren sie etwas schwer von Begriff und brauchten Nachhilfeunterricht. Jesus nachfolgen bedeutet manchmal auch Anfeindungen und Nachteile in Kauf zu nehmen. Auch das Kreuz gehört dazu. Ja, es steht sogar im Zentrum. Und es ist erstaunlich: Trotz allen Ups und Downs der Jünger ging es weiter. Bis heute. Und wir sind mittendrin!

#### kleingedruckt

Ein paar Stichpunkte zum Markus-Evangelium: das kürzeste Evangelium, knapp und knackig auf Jesu Taten fokussiert, 18 Wunderberichte, die Jünger sind besonders authentisch dargestellt, insbesondere Petrus. Die vielen im Text eingefügten Erklärungen zu jüdischen Gebräuchen richten sich an eine nichtjüdische Leserschaft. In diesem Sinn ist das Evangelium ganz besonders an uns gerichtet. Viele Ausleger sind sich mit der historischen Überlieferung einig, dass Johannes-Markus – Dolmetscher von Petrus – der Schreiber war (vgl. Mk 14,51f; Apg 12,12; 13,5ff, Kol 4,10).

### 1. Palmsonntag

Jesus reitet auf einem Eselsfüllen in Jerusalems Tempel ein. Ein bescheidener König, der gemäss Johannes 12,12-19 eine alte Prophezeiung erfüllt (Sacharja 9,9). Der triumphale Einzug ist sozusagen eine Amtseinsetzung des neuen Königs. Entsprechend sind die Erwartungen gross: »**Gelobt sei Gott, und gepriesen sei, der in seinem Auftrag kommt! Gesegnet sei das Königreich unseres Vorfahren David, das nun kommt! Gelobt sei Gott hoch im Himmel!**« (Vers 9-10). Es soll die Wiederherstellung des Königreichs von David sein: unabhängig, selbstverwaltet, souverän. Jetzt war der Moment der Erlösung gekommen!

### 2. Die grosse Enttäuschung

Doch es kommt anders. Es gibt keine grosse Rede mit Parolen, welche die Menschenmenge zufriedengestellt hätte. Es gibt nicht einmal ein Wunder. Es heisst lapidar, dass Jesus dann nach Hause ging, weil es schon spät war. Punkt. Ich kann mir gut vorstellen, dass die Enttäuschung im Volk riesig war.

## ? Frage

Welche Erwartungen habe ich an Jesus? Wo wurde ich ent-täuscht? Wo haben sich meine eigenen Vorstellungen von Gott als Täuschung erwiesen? Wo hat sich Gott "anders verhalten" als ich erwartet oder erbeten habe?

### 3. David 2.0 ist einfach anders

Der König Jesus verhält sich anders. Nicht 1:1 wie König David, dessen Nachfahre er war. Nein, er war besonders. Total anders. Eben nicht einfach David, sondern gewissermassen ein David 2.0. Ein total neuer David. Ist es nicht manchmal so, dass Gott seine Versprechen zwar genau erfüllt, aber nicht so, wie wir es uns vorgestellt haben?

Im nächsten Abschnitt verflucht Jesus einen Feigenbaum, weil er keine Früchte daran fand. Die Zeit war nicht reif für Früchte (Vers 12-14). Am folgenden Tag geht Jesus wieder in den Tempel. Doch diesmal lässt er sich nicht feiern, sondern er mischt den Laden gründlich auf (Vers 15-19). Er wirft Händler und Geldwechsler kurzerhand raus und ruft: "Mein Haus soll ein Bethaus sein!" Und dann geht er Schritt für Schritt den Leidensweg zum Kreuz. Einfach anders, als es die Leute erwartet haben.



### durchs Kreuz zum Sieg

Was lernen wir daraus? **Es gibt keine Abkürzung zum Reich Gottes.** Der Weg geht übers Kreuz zur Auferstehung, vom Tod zum Leben, durch Kampf zum Sieg, durch Leiden zur Herrlichkeit, durch Demut zum Reich Gottes. Zuerst muss das Alte sterben, damit Neues wachsen kann. Schmutz muss ausgefegt werden, damit Heiliges Platz hat. Vergängliches muss losgelassen werden, damit Gott uns beschenken kann. Das ist der Kern des Evangeliums. Das ist das Parteiprogramm des Reiches Gottes.



### denke nach

Gibt es Dinge in unserem Leben, die dem Reich Gottes im Wege stehen? Wo dürfen wir Dinge loslassen und Gott vertrauen lernen? Wo ist geduldiges Warten im Schauen auf Jesus angezeigt?

**"Lasst uns alles ablegen, was uns in dem Wettkampf behindert, den wir begonnen haben – auch die Sünde, die uns immer wieder fesseln will... Dabei schauen wir... allein auf Jesus... Weil grosse Freude auf ihn wartete, erduldeten Jesus den Tod am Kreuz und trug die Schande, die damit verbunden war. Jetzt hat er als Sieger den Ehrenplatz an der rechten Seite Gottes eingenommen."** (Hebräer 12,1-3)

# "Gebet & Fasten" vor Ostern

## für neue Inspiration & geistliche Durchbrüche

### Infoabend

Montag, 3. April 2017 20.00 Uhr



### "Gebet & Fasten"

Mittwoch bis Karsamstag,  
12. – 15. April 2017 täglich 12.00 – 13.00 Uhr  
17.00 – 19.00 Uhr

freies Kommen und Gehen möglich  
EG kleiner Saal



<b>So</b>	<b>9</b>	<b>19.00</b>	<b>Open Worship Lobpreisgottesdienst "Aufblühen"</b>
Mo	10		
Di	11	14.00	Seniorenachmittag mit Roland Stangl (Lepramission) "Lepra heute" – mit Abendmahl und Zvieri
		19.30	Gebet für Gemeindeleitung
Mi	12	12.00	-13.00 Gebet & Fasten
		17.00	-19.00 Gebet & Fasten
Do	13	12.00	-13.00 Gebet & Fasten
		17.00	-19.00 Gebet & Fasten
		20.15	Frauenlobpreis
<b>Fr</b>	<b>14</b>	<b>10.00</b>	<b>Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl "Das missverstandene Kreuz" Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff</b>
		12.00	-13.00 Gebet & Fasten
		17.00	-19.00 Gebet & Fasten
Sa	15	12.00	-13.00 Gebet & Fasten
		17.00	-19.00 Gebet & Fasten
		19.00	Kätschup Jugendgruppe
<b>So</b>	<b>16</b>	<b>10.00</b>	<b>Oster-Gottesdienst "Zweifeln &amp; Staunen" Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff</b>

Sa. 22.4. 9.00 Kinderwoche-Vorbereitung (Aufstellen)

So. 23. – Fr. 28.4. Time-out-Lager (Konf-Lager in Andwil SG)

Mo. 24. – 28.4. Yoyo KIWO Kinderwoche "Der Stern von Persien"